



Der Fraktionsvorsitzende Siegfried Borgwardt empfing am 06.10. Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung



Am 16. und 17. November trafen sich die innenpolitischen Sprecher aus Bund und Ländern in Magdeburg



In einer Pressekonferenz stellten Chris Schulenburg und Thomas Blenke die Ergebnisse der Tagung vor



Ausgabe 4/2017

EINBLICK

DAS INFOBLATT DER CDU-FRAKTION IM LANDTAG VON

SACHSEN-ANHALT

25 Jahre SED-Unrechtsbereinigungsgesetze



Jens Kolze und Florian Philipp

Zur Aktuellen Debatte „25 Jahre SED-Unrechtsbereinigungsgesetze“ im Rahmen der 18. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt im November 2017, erklärten der Vertreter für die Opferverbände und Aufarbeitungsinitiativen der SED-Diktatur und hochschulpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, **Florian Philipp**, sowie der rechtspolitische Sprecher, **Jens Kolze**:

„Ein Staat muss sich nicht daran messen lassen, wie viele Menschen unbehelligt glücklich in ihm leben konnten, sondern daran, wie viele Menschen es nicht konnten.“

Mit der Beantragung der Aktuellen Debatte wollten wir an das Unrecht erinnern, welches viel zu vielen Menschen unter dem SED-Regime zuteil wurde. Einschüchterungen im täglichen Leben, existenzziehende Maßnahmen und ungerechtfertigte Inhaftierungen waren an der Tagesordnung.

Dieses Unrecht anzuerkennen, juristisch und sozial wieder gut zu machen bzw. zu entschädigen, ist Grundlage der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze (SED-UnBerG). Das erste SED-UnBerG, das sog. Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz, welches am 4. November 1992, vor nunmehr 25 Jahren, in Kraft getreten ist, ermöglicht die Rehabilitierung durch Aufhebung der strafgerichtlichen Entscheidung, die zu einer Inhaftierung geführt hat sowie die Rückabwicklung erlittener finanzieller Schäden, durch Einziehung von Vermögenswerten.

Die Antragstellung gemäß der SED-UnBerG ist befristet auf den 31. Dezember 2019. Hier eine Entfristung zu erreichen, um den Betroffenen auch weiterhin eine Rehabilitierung zu ermöglichen, streben wir gemeinsam mit den anderen neuen Bundesländern an und bitten daher unsere Landesregierung, sich entsprechend im Bundesrat zu verhalten.“

Schulgesetznovelle bringt Grundschulverbund auf den Weg



Angela Gorr
bildungspolitische Sprecherin

Zur Debatte über die Einbringung der 14. Novelle des Schulgesetzes während des Oktoberplenums gab die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, **Angela Gorr**, nachstehendes Statement ab:

„Mit dieser Novelle setzen wir zügig wesentliche Forderungen aus dem Koalitionsvertrag um. Diese betreffen zum einen die Möglichkeit der Schaffung eines Grundschulverbundes in unseren Gemeinden und Gemeindeverbänden. Zum anderen werden neue, flexiblere Lösungen für den Einsatz von Seiten- und Quereinsteigern an unseren Schulen getroffen und dienen damit der Sicherung der Unterrichtsversorgung. CDU-Bildungspolitik hält damit, was sie versprochen hat.“



CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Herausgeber:
CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt
Domplatz 6 - 9, 39104 Magdeburg
Vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden Siegfried Borgwardt MdL

V.i.S.d.P.:
Sven Rautmann, Fraktionsgeschäftsführer
Sandra Hietel, Pressesprecherin

Stand: Dezember 2017

Fotonachweis (allg.):
©CDU-Pressestelle / Portraituren: Rayk Weber

Druck: Max Schlietus Magdeburg GmbH & Co. KG, Halberstädter-Straße 37, 39112 Magdeburg

*„Willst auch du warm werden und erleuchtet,
so dass dein Herz brennt?
Willst du andächtig und fröhlich werden,
so gehe hin zur Krippe,
wo du stille seist und das Bild dir tief ins Herz fassst.
Dann wirst du finden Wunder über Wunder.“*

Martin Luther

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach mehr als eineinhalb Jahren Kenia-Koalition sind wir als CDU-Fraktion damit befasst, den Koalitionsvertrag Punkt für Punkt abuarbeiten. Dass dies mit zwei weiteren Partnern an der Seite eine Herausforderung ist und nicht immer geräuschlos von statten geht, war allen von Anfang an klar. Dennoch lässt sich am Ende des Jahres 2017 eine positive Bilanz ziehen. Beispielsweise konnten wir die Meistergründungsprämie einführen und in diesem Schuljahr 1000 neue Lehrerinnen und Lehrer in den Schuldienst einstellen. Außerdem ist es gelungen, mehr Polizeianwärterinnen und -anwärter zu ernennen, als in den letzten drei Jahren zuvor und die Tarifsteigerungen sowie das Weihnachtsgeld für unsere Beamtinnen und Beamten zu zahlen.

In der Parlamentsarbeit, auf Vor-Ort-Terminen oder bei Veranstaltungen hat die CDU-Landtagsfraktion für ihre Positionen Stellung bezogen. In Wolmirstedt und Degenershausen haben wir uns auf zwei Veranstaltungen für die Regulierung des Wolfes ausgesprochen und dies mit renommierten Experten und Gästen diskutiert. Auch das Ehrenamt stand für uns im Fokus. Am 17. Oktober haben wir ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer in den Landtag nach Magdeburg eingeladen, um ihnen unseren Dank für ihren unermüdlichen Einsatz auszusprechen.

Für das kommende Jahr ist unsere Agenda mit Themen besetzt, die das Land Sachsen-Anhalt weiter stärken und voranbringen sollen. Unter anderem werden wir ein neues Kinderförderungsgesetz erstellen, das den Eltern, Kommunen und dem Land finanzielle Sicherheit für die kommenden Jahre geben wird. Ein großes Brett, das es 2018 zu bohren gilt, ist zweifelsohne der Haushalt für das Jahr 2019. Nach dem Gestaltungshaushalt der Jahre 2017/2018 wird sich zeigen, wie sachorientiert und dem Land zugewandt die Koalition arbeiten wird.

Abschließend darf ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, frohe Festtage und für das kommende Jahr 2018 vor allem Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Ihr

Siegfried Borgwardt

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt



Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender





AG Umwelt und Energie besuchte den Milchhof Stemmern am 12.09.2017



AG Bildung und AG Finanzen zu Gast im Bördegymnasium Wanzleben am 12.09.2017



AG Wirtschaft und AG LEV besichtigt die Euroglas-AG am 12.09.2017



AG Inneres und Sport besuchte die Freiwillige Feuerwehr Wanzleben am 12.09.2017



Beim Städteteacher (17.09.) legten sich Uwe Harms, Tobias Krull, Chris Schulenburg und Florian Philipp in die Riemen



Markus Kurze und Siegfried Borgwardt empfangen Dr. Vladimir Pavicevic aus Montenegro am 21.09.17



Innenminister Holger Stahlknecht bei seiner Regierungserklärung im Rahmen der Landtagsitzung am 28.09.2017

Unter dem Titel **B L I C K W I N K E L E H R E N A M T** lud die CDU-Landtagsfraktion am 17. Oktober ehrenamtlich tätige Feuerwehrfrauen und -männer nach Magdeburg in den Landtag ein. Die Ehrungen nahmen der Fraktionsvorsitzende **Siegfried Borgwardt** und Innenminister **Holger Stahlknecht** vor. Die Leistungen der ehrenamtlich Tätigen müssen immer wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.



▲ Maik Zschiesche, Holger Stahlknecht (Minister für Inneres und Sport), Ingo Bartsch und Siegfried Borgwardt (Fraktionsvorsitzender)



Siegfried Borgwardt begrüßt die Ehrenamtler der Feuerwehren
Siegfried Borgwardt ehrt Thomas Klaube



Andreas Koch und Werner Steiner mit Ulrich Thomas



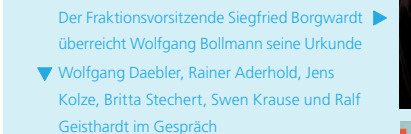
◀ Ronny Leseberg mit Angela Gorr
▼ Minister Holger Stahlknecht mit Swen Krause



◀ Holger Stahlknecht mit Steffen Alt, Jens Dieltz und Daniel Sturm (v.l.n.r.)



◀ Minister Holger Stahlknecht, Chris Buchold, Harald Beckmann, Daniel Szarata (v.l.n.r.)



Der Fraktionsvorsitzende Siegfried Borgwardt überreicht Wolfgang Bollmann seine Urkunde
▼ Wolfgang Daebler, Rainer Aderhold, Jens Kolze, Britta Stechert, Swen Krause und Ralf Geisthardt im Gespräch



Frank Scheurell mit Christoph Rodewohl, Ralf Braunschweig, Gerd Geier und Matthias Dübner (v.l.n.r.)



▼ Staatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger und Siegfried Borgwardt mit Christoph Jäger (links)



▲ Chris Schulenburg, Karlheinz Schwerin, Hardy Peter Güssau, Anne-Marie Keding (Ministerin für Justiz und Gleichstellung), Marcus Schober und Danny Genz (v.l.n.r.)



◀ Innenminister Holger Stahlknecht ehrt Kameraden Walter Detzner

▼ Annette Siedentopf, Hagen Schwach, Finanzminister André Schröder, Thomas Klaube und Florian Philipp



◀ Innenminister Holger Stahlknecht mit Heiko Herder, Dirk Jeitner die von Markus Kurze benannt wurden



▲ Andy Ziems, Maik Gneist und Günther Bastian mit Bernhard Bönsch

◀ Philipp Jung und Alexander Herms mit Innenminister Holger Stahlknecht



◀ Florian Philipp, Andreas Schumann, Holger Stahlknecht, Tobias Krull und Siegfried Borgwardt mit Kameraden und Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr in Magdeburg

Integrierten Pflanzenschutz für ein intaktes Agrarökosystem



Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Guido Heuer (Vors.), Bernhard Daldrup, Dietmar Krause und Detlef Radke

Mittels einer Aktuellen Debatte wurde dem Thema „Insektensterben“ im Oktoberplenium ein großer Raum für Diskussionen geschaffen. In der Debatte, die der landwirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Guido Heuer, bestritten hat, warnte dieser vor einer einseitigen Stigmatisierung der Landwirtschaft, machte aber auch deutlich, dass das Insektensterben dramatisch sei und es weitergehenden Untersuchungen bedarf.

fraktion daher für zielführend. Darüber hinaus sollten an den Universitäten wieder Lehrstühle für Taxonomie (biologische Systematik bzw. Klassifikation) eingerichtet werden, um die Insektenarten zu kontrollieren. Die CDU-Fraktion bekennt sich zu einem integrierten Umweltschutz. Dieser muss im Dialog mit allen Beteiligten umgesetzt werden.

Eine Studie, die im Fachmagazin ‚Plos One‘ veröffentlicht wurde, stellt einen dramatischen Rückgang der Insektenbiomasse fest. Untersuchte Faktoren konnten die Abnahme der Population allerdings nicht erklären. Darüber hinaus konnten potentielle Einflüsse, mangels verfügbarer Daten, nicht berücksichtigt werden. Die Ergebnisse bedürfen daher einer tieferen Ursachenbetrachtung. Die Wirkung vieler Effekte, wie zum Beispiel natürliche qualitative und quantitative Veränderungen der Pflanzenbestände, Witterungs- und Klimaveränderungen, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, die Einflüsse der Windkrafttrader auf Ökosysteme, die Wirkung invasiver Arten und vieles mehr sollten bei der Ursachenbetrachtung mit berücksichtigt werden.

Unsere neuen Abgeordneten in der 7. Wahlperiode



Guido Heuer
Agrar- und forstpolitischer Sprecher

Guido Heuer, geboren 1966, ist seit 2016 erstmalig Abgeordneter im Landtag für den Wahlkreis Wanzleben. Gemeinsam mit seiner Tochter lebt der gebürtige Magdeburger in Sülzetal.

Der Diplom-Betriebswirt trat 2009 der CDU bei und ist seit 2014 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Sülzetal. Bis 2015 war Heuer als Finanzausschussvorsitzender tätig, anschließend als Vorsitzender des Gemeinderates Sülzetal. Heute ist er Vorsitzender und Sprecher der Arbeitsgruppe „Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“, Mitglied des Ausschusses „Finanzen“ sowie des 15. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses.

Guido Heuer setzt sich für eine solide Haushaltspolitik sowie eine zukunfts- und leistungsfähige Land- und Forstwirtschaft ein. „Generationsgerechtigkeit bedeutet nicht die Verlagerung von Belastungen auf unsere Kinder. In Anbetracht des demografischen Wandels gilt es den Dreiklang aus Zukunftsinvestitionen, Rücklagenbildung und Schuldenabbau umzusetzen“, so Heuer.

Mehr Infos unter www.guido-heuer.de

Dem Insektenschutz tragen Landwirtschaftsbetriebe durch Greening-Maßnahmen bereits Rechnung. Hierzu zählen der Erhalt von Dauergrünlandflächen, eine verstärkte Anbaudiversifizierung sowie die Bereitstellung sogenannter ökologischer Vorrangflächen auf Ackerland. Auch Agrarumweltprogramme, wie EU-Förderungen zum Anlegen von Hecken und Blühstreifen sowie der Ökologische Landbau können zur Verbesserung der Insektensituation beitragen.

Auch die Bemühungen der Landwirte, für ein intaktes Agrarökosystem einzutreten, lassen sich belegen. Dank Züchtung und modernster Technik gelingt es ihnen, Spitzenerträge bei stets sinkenden Pflanzenschutzmittel- und Düngemittelaufwendungen zu erzielen. Die Umweltverträglichkeit von Pflanzenschutzmitteln ist so hoch wie nie zuvor. Im Sinne des Integrierten Pflanzenschutzes setzen unsere Landwirte Pflanzenschutzmittel nach dem Leitsatz „So viel wie nötig, so wenig wie möglich!“ ein.

Eine systematische Fortführung des Monitoring der Insektenpopulationen, als öffentliche Aufgabe, hält die CDU-Landtags-